

## Unser Erziehungskonzept

Das vorliegende Erziehungskonzept der Grundschule am Heidekampgraben stellt einen Orientierungsrahmen und eine Vereinbarung für das Zusammenleben an unserer Schule für Schüler/ Schülerinnen, Lehrer/ Lehrerinnen, Erzieher/Erzieherinnen sowie für Eltern dar. Die Zusammenarbeit zwischen Lehrern, Erziehern und Eltern ist die wichtigste Grundlage in der Erziehungsarbeit der Schule. Wir als Schule können bei der Erziehung der Kinder helfen, sind aber nicht in der Lage, den Eltern den Erziehungsauftrag und die Erziehungsverantwortung abzunehmen.

Diese gemeinsame Verantwortung von Schülern, Lehrern, Erziehern und Eltern für die Erziehungsarbeit wird in einem Erziehungsvertrag (Siehe Anlage) festgehalten.

**Leitbild:** [Unser Haus ist ein kunterbuntes Haus des Lernens](#)

Unser Ziel ist es, die Kinder zum friedlichen Miteinander, zu Eigenverantwortlichkeit und Teamfähigkeit zu erziehen, damit sich in unserem Haus alle wohlfühlen und freudig und in einer ruhigen, friedvollen Atmosphäre gemeinsam und ungestört lernen können.

**Ziele:**

- Wir respektieren und akzeptieren einander.
- Wir sind freundlich und hilfsbereit.
- Wir helfen trösten und gehen achtsam miteinander um.
- Wir sind gerecht.
- Wir sind zuverlässig und leistungsbereit.
- Wir übernehmen Verantwortung für uns selbst, für andere, für alle Dinge in unserem Haus, für die Natur.
- Wir sind kritikfähig.
- Wir arbeiten zuverlässig allein und im Team.
- Wir halten uns an festgelegte Regeln.

**Grundsätze**

- Wir erziehen unsere Schülerinnen/Schüler zu Toleranz und Respekt gegenüber anderen Menschen, zur Gerechtigkeit, zur Teamfähigkeit und zur Eigenverantwortung. Das ermöglicht ihnen Erfolgserlebnisse, die ihr Selbstwertgefühl stärken.
- Den Schülerinnen/Schülern werden Werte vermittelt und vorgelebt, die ihnen helfen, einen eigenverantwortlichen Weg zu gehen.
- Die Erwachsenen sind Vorbilder für ihre Kinder.

---

### **Grundschule am Heidekampgraben**

- Alle am Schulleben Beteiligten müssen dieses Konzept akzeptieren und respektieren. Dies erfordert die Bereitschaft zur intensiven Kommunikation und Kooperation. Zudem ist es notwendig, in regelmäßigen Abständen dieses Erziehungskonzept zu evaluieren.
- Wir sorgen dafür, dass unsere Schule gewaltfrei ist. Wir schaffen eine Atmosphäre von Freundlichkeit, Angstfreiheit und positiver Anteilnahme. Auf der anderen Seite setzen wir feste Grenzen.
- Die Lösung von Konflikten erfolgt in kooperativen Formen (z.B. Klassengespräch, Gruppengespräch, Einzelgespräch,...) unter möglicher Einbeziehung der Klassensprecher oder Konfliktlotsen.
- Jeder Orientierungsrahmen hat Grenzen. Diese müssen von allen beachtet und eingehalten werden. Individuelles Fehlverhalten und Regelverstöße erfordern Konsequenzen, sonst wäre dieses Konzept wirkungslos. Diese müssen transparent und nachvollziehbar sein. Sie dürfen niemals als Willkür erscheinen, sondern sollen helfen, dass die Schülerinnen/Schüler lernen, Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen.

## Prävention

- Förderung sozialer und persönlicher Kompetenzen  
Ziel unserer täglichen Erziehungsarbeit ist es, die Kinder in ihrer Entwicklung zu sozialem und eigenverantwortlichem Handeln zu unterstützen. Die Kinder sollen lernen, ihr eigenes Wissen, ihre eigenen Fähigkeiten und ihr Verhalten einzuschätzen und weiterzuentwickeln, um dies später auch für andere Kinder tun zu können. (Gesprächskreise, Klassenrat, Patenschaften, Schülerlotsen, Konfliktlotsen, Klassensprecher, gemeinsame Entwicklung von Haus- und Klassenordnungen, Klassendienste...)
- Erziehungsvereinbarungen (Erziehungsvertrag, Klassenregeln, Schulregeln)  
Es werden gemeinsame Strategien zum Umgang mit Unterrichts- und Verhaltensstörungen entwickelt.
- Maßnahmen bei Regelverstößen  
Auf Regelverstöße wird konsequent, angemessen und gerecht mit bestimmten Maßnahmen reagiert. (Siehe Maßnahmenkatalog)

---

## Grundschule am Heidekampgraben

## Erziehungsvertrag

Der Erziehungsvertrag legt konkrete Vereinbarungen zwischen Schülerinnen/ Schülern, Lehrerinnen/ Lehrern, Erzieherinnen/Erziehern und den Eltern fest. Er wird bei Aufnahme des Schülers/ der Schülerin an unserer Schule ab dem Schuljahr 2014/15 mit der Schulanmeldung oder in der 1.Elternversammlung des neuen Schuljahres abgeschlossen.

### Die Eltern...

- schicken ihr Kind regelmäßig und pünktlich zur Schule.
- informieren die Schule bei Schulversäumnissen am ersten Tag.
- sorgen für vollständiges und funktionstüchtiges Arbeitsmaterial ihrer Kinder( Bücher, Federtasche, Hefter, Hefte usw.) und halten ihre Kinder dazu an, diese in Ordnung zu halten.
- sorgen dafür, dass ihre Kinder die Hausaufgaben erledigt haben.
- nutzen die Angebote zum Gespräch mit den Lehrerinnen/Lehrern und Erzieherinnen/Erziehern.
- nehmen an Elternversammlungen, Informationsveranstaltungen und gemeinsamen Schulhöhepunkten teil.

### Die Schülerinnen/ Schüler...

- halten die Hausordnung ein und befolgen die vereinbarten Klassenregeln.
- ermöglichen durch ihr Verhalten einen ungestörten Unterricht für alle.
- sorgen dafür, dass die Schule sauber und ordentlich bleibt, gehen mit eigenen und geliehenen Materialien sorgfältig um.
- respektieren ihre Mitschüler und nehmen sie mit ihren Stärken, Schwächen und Gefühlen an.
- sind bereit mit anderen zusammen zu lernen und zu arbeiten.
- vermeiden jede Form von Gewalt

### Die Lehrerinnen/Lehrer, Erzieherinnen/Erzieher...

- schaffen für alle Kinder Bedingungen für eine angenehme Lern-und Freizeitatmosphäre.
- fördern jedes Kind entsprechend seiner Fähigkeiten und Fertigkeiten im Rahmen der schulischen Möglichkeiten.
- informieren die Eltern kontinuierlich über die persönliche Entwicklung des Kindes und seine Lernkompetenzen.
- beraten die Eltern z.B. bei Fragen zum Lernen an unserer Grundschule oder individuellen Problemen des Kindes.

---

## Grundschule am Heidekampgraben